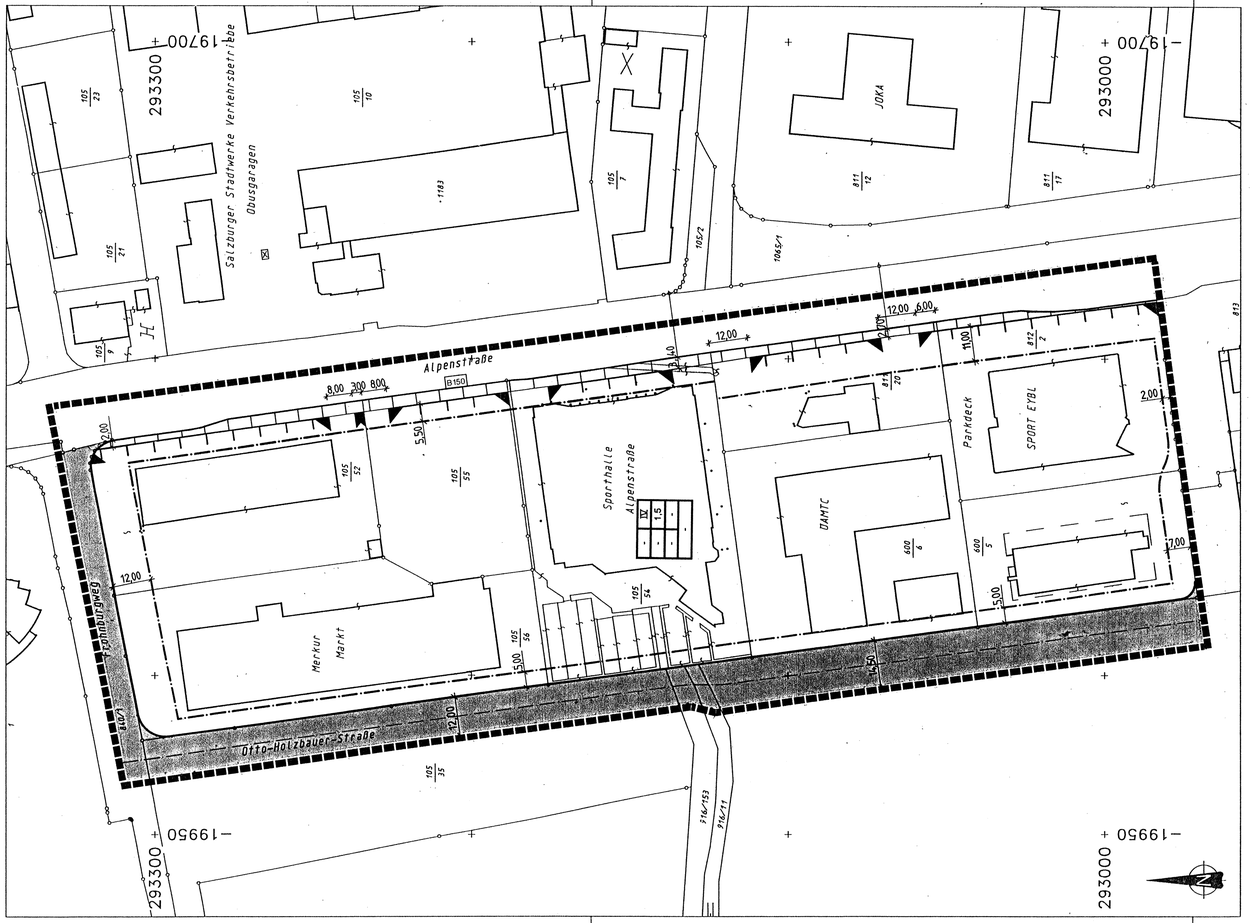


LEGENDE

Längen und Flächenmaßstab
(M 1: 1.000)

100 m² | 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1992)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs. 1 ROG 1992)	
Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 32 Abs. 3 ROG 1992)	GFZ 0,7 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1992) Höchsthöhe	IV x)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs. 2 Z. 2 ROG 1992)	
Aus- bzw. Einfahrtsverbot (§ 29 Abs. 2 Z. 12 ROG 1992)	
Erfordernis für Aufbaustufe ist gemäß § 27 Abs. 2 lit. b ROG 1992 nicht gegeben (§ 28 Abs. 2 Z. 6 ROG 1992)	
Nutzungsschablone für einheitliche Bebauungsbedingungen	WIDM / VOLLG / GRZ / GFZ / BMZ / BAUW / NUTZUNGSANT.
darüber hinaus: Verkehrsfläche Bundesstraßenerweiterung	

WIDM ..... Widmung
VOLLG ..... Vollgeschoss
GRZ ..... Grundflächenzahl
GFZ ..... Geschoßflächenzahl
BMZ ..... Baumassenzahl
BAUW ..... Bauweise
NUTZUNGSANT. .... Nutzungsanteile

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (laut Darstellungsverordnung)

Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:

Bundesstraßen — B150

17.07.1995; Alpsu4.DOC

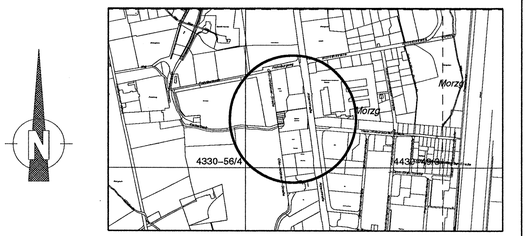
STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

ALPENSTRASSE – SÜD 4/G1

KENNUMMER: 325.01/G1

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 4/1994 SEITE: 2 u. 3	Für den Bürgermeister: Landeshauptstadt 9 Salzburg Stadtsiegel i.V. (Dipl. Ing. Dr. techn. G. Doblhamer) Senatsrat
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 7/1996 SEITE: 2	
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 18. Dezember 1996	
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 24/1996 SEITE: 5 VOM 31. Dezember 1996	WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 1. Jänner 1997

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 01.05.95
ZAHL: 9/01/94701/93	Gez.: PANCHERIKRECHLER	M 1:1000
Ord.Nr.: 331	Datum: 26.09.96	Abl.Nr.: 279 A